

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

08.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 433|24

**Flucht vor Verkehrskontrolle endet in Unfall | Brände |
Verkehrsunfälle u.a.**

Ersteller: Chris Graupner

Küchenbrand

Ort: Leipzig (Altlindenau), Ahlfeldstraße

Zeit: 06.09.2024, gegen 20:15 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es am Freitagabend zum Brand in der Küche einer Mietwohnung in einem Mehrfamilienhaus. Die Feuerwehren aus Grünau und der Westwache waren im Einsatz, um das Feuer im Dachgeschoss zu löschen. Die Küche brannte jedoch komplett aus. Die Wohnung war danach nicht mehr bewohnbar. Die Mieterin (35) wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation vor Ort ärztlich behandelt. Alle anderen Bewohner des Mehrfamilienhauses hatten dieses für die Zeit der Arbeit der Feuerwehr verlassen und konnten danach wieder zurück in ihre Wohnungen. Die Höhe des entstandenen Sachschadens liegt im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Bäckereifiliale mit Farbe besprüht

Ort: Leipzig (Engelsdorf)

Zeit: 05.09.2024, 19:00 Uhr bis 06.09.2024, 05:20 Uhr

Unbekannte besprühten die Fassade und die Scheiben der Zugangstüren einer Bäckereifiliale mit schwarzer Farbe. Die besprühten Flächen hatten eine Größe von circa 7 x 3 und circa 6 x 3 Metern. Weiterhin wurde der vor dem Eingang befindliche Pflasterbelag auf einer Fläche von circa 4 x 2 Metern

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und mehrere Blumentöpfe besprüht. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht beziffert. Es wird wegen Sachbeschädigung ermittelt.

Zeugenaufruf nach Unfallflucht

Ort: Leipzig (Lindenau), Hähnelstraße

Zeit: 07.09.2024, 00:55 Uhr

In der Nacht von Freitag zu Samstag befand sich ein Fußgänger (24) auf der Fahrbahn der Hähnelstraße. Ein herannahender Pkw, der in Richtung Süden fuhr, touchierte ihn, so dass er verletzt wurde. Eine Behandlung im Krankenhaus war nötig. Der Verursacher entfernte sich daraufhin unerlaubt mit seinem Fahrzeug. Zeugen beschrieben das noch unbekannte Fahrzeug als einen Ford Edge. Es könnte sich aber auch um ein ähnliches Modell handeln.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder das unbekannte Fahrzeug geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Südwest, Ratzelstraße 222 in 04207 Leipzig, Tel. (0341) 9460-0 zu melden.

Flucht vor Verkehrskontrolle endet in Unfall

Ort: Torgau (Kranichau), Elbstraße

Zeit: 06.09.2024, gegen 22:10 Uhr

Ein 20-Jähriger fuhr am Freitagabend mit einem Kleinkraftrad Simson auf der B182 von Mehderitzsch kommend in Richtung Torgau. Eine Streife vom Polizeirevier Torgau wollte Fahrer und Fahrzeug einer Kontrolle unterziehen, jedoch flüchtete er zunächst mit der Simson. Im Zuge der sich anschließenden Nacheile durch die Polizeibeamten wurde eine polizeiliche Straßensperre durch weitere hinzugezogene Kollegen in der Ortslage Kranichau errichtet. Der Fahrer der Simson ignorierte dies und fuhr auf die Sperre und die Beamten zu. Es kam schließlich zur Kollision, in deren Folge der Fahrer selbst sowie zwei Polizeibeamte verletzt wurden. Der Simson-Fahrer konnte ergriffen werden. Alle drei Verletzten wurden im Krankenhaus ambulant behandelt. Es stellte sich heraus, dass der 20-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für die Simson gewesen ist. Er muss sich nun wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens und Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten.

Mehrere Pkw in Brand

1. Fall:

Ort: Leipzig (Lindenthal), Straße der 53

Zeit: 07.09.2024, 03:30 Uhr

Aus bisher unklarer Ursache geriet ein VW Golf in Vollbrand. Die Flammen zerstörten den Pkw komplett und beschädigten zwei danebenstehende Fahrzeuge, einen VW Fox und einen Mitsubishi ASX sowie eine angrenzende Hecke eines Kleingartenvereins. Der insgesamt entstandene Sachschaden wird auf circa 40.000 Euro geschätzt. Der VW Golf wurde

zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. Feuerwehren aus mehreren Wachen waren im Einsatz.

2. Fall:

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), J.-C.-Hinrichs-Straße / Lilienstraße

Zeit: 07.09.2024, 05:05 Uhr

Hier brannte aus noch unbekannter Ursache ein Pkw Mercedes C 250 und ein nahestehender Papierkorb. Beides wurde durch die Feuerwehr der Wache Ost gelöscht. Der Mercedes wurde ebenfalls abgeschleppt und sichergestellt. Der entstandene Schaden ist hier noch nicht bekannt.

3.Fall:

Ort: Oschatz, Goethestraße

Zeit: 07.09.2024, 10:40 Uhr

Kurz, nachdem der Fahrer eines VW Transporters sein Fahrzeug parkte, schlugen Flammen aus dem Motorraum. Die sofort informierte Freiwillige Feuerwehr löschte den Brand, konnte jedoch nicht mehr verhindern, dass der Transporter vollständig ausbrannte. Durch die Hitzeeinwirkung kam es auch zu Schäden an mehreren Fenstern von Mietwohnungen. Wie in den anderen Fällen wurde auch dieses Fahrzeug zur späteren Untersuchung sichergestellt.

In keinem der Fälle kamen Personen zu Schaden. Es laufen nun die Ermittlungen zu den Brandursachen. In den ersten beiden Fällen übernimmt dies das Fachkommissariat der Kriminalpolizei wegen des Verdachts einer Brandstiftung.

Porsche gestohlen

Ort: Leipzig (Probstheida), Katzstraße

Zeit: 07.09.2024, 00:30 Uhr bis 08:15 Uhr

Im angegebenen Zeitraum wurde ein in der Katzstraße geparkter Porsche Cayenne gestohlen. Das im Jahr 2021 erstmals zugelassene Fahrzeug hat die Farbe Blau und war mit den amtlichen Kennzeichen L-KC 2614 ausgestattet. Der Porsche hat einen Zeitwert von noch circa 90.000 Euro. Er wurde zur Fahndung ausgeschrieben. Eine Anzeige wegen besonders schweren Diebstahls wird nun bearbeitet.

Brand hinter Einfamilienhaus

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Gothaer Straße

Zeit: 07.09.2024, gegen 18:00 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache geriet zuerst eine Plastikmülltonne auf dem Hinterhof eines Einfamilienhauses in Brand. In der Folge wurde die Gebäudefassade und eine Pergola durch das Feuer beschädigt. Die Feuerwehr der Hauptwache löschte den Brand. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde auf circa

8.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei ermittelt nun zum Verdacht eines Branddeliktes.

Drei Verletzte nach Verkehrsunfall am Riff

Ort: Bad Lausick, Am Riff/Erich-Weinert-Straße

Zeit: 07.09.2024, 17:13 Uhr

Die Fahrerin (69, deutsch) eines Skoda Fabia fuhr aus Richtung Riff und wollte die Kreuzung geradeaus überqueren. Dabei missachtete sie beim Einfahren in den Kreuzungsbereich die Vorfahrt eines Seat Arona, der von links kam. Beide stießen zusammen. Dadurch wurden die Fahrerin und die Beifahrerin (61) des Skoda sowie die Fahrerin (40) des Seat verletzt und mussten ärztlich behandelt werden. An beiden Fahrzeugen entstand Schaden in Höhe von insgesamt circa 20.000 Euro. Gegen die 69-Jährige wird nun wegen einer fahrlässigen Körperverletzung ermittelt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Verkehrsunfall auf der Autobahn

Ort: BAB 14, Kilometer 79

Zeit: 07.09.2024, 17:16 Uhr

Gestern Nachmittag fuhr der Fahrer (71, deutsch) mit seinem Pkw Kia Stonic auf der Bundesautobahn 14 in Richtung Magdeburg auf dem mittleren Fahrstreifen. Beim Wechsel auf den linken Fahrstreifen missachtete er einen in gleicher Richtung fahrenden BMW der 5er-Reihe und stieß mit ihm zusammen. Dadurch schleuderte der Kia gegen einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden LKW Saab R 450 (Fahrer: 64). Letztlich wurden in Folge des Unfalls Fahrer und Beifahrerin (70) des Kia und der Fahrer (39) des BMW verletzt. Sie wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Der Lkw-Fahrer blieb unverletzt. Der Gesamtsachschaden wurde vorerst auf circa 30.000 Euro geschätzt. Kia und BMW mussten abgeschleppt werden. Während der Verkehrsunfallaufnahme musste die A14 in Richtung Magdeburg für über eine Stunde voll gesperrt werden. Gegen den 71-jährigen Verursacher wurde eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit dem Verkehrsunfall gefertigt.